

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

6.7.1875 (No. 182)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 182.

Dienstag den 6. Juli

1875.

Bekanntmachung.

Die Beurlaubung von Soldaten zu Erntearbeiten betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden in Kenntniß gesetzt, daß nach einem Erlaß Großh. Handelsministeriums vom 30. v. M. auch im laufenden Jahr eine Ernteburlaubung von Soldaten in dem gleichen Umfang und unter denselben Bedingungen wie im vorigen Jahre stattfindet.

Die Bürgermeisterämter werden den Familienangehörigen von Soldaten hiervon geeignete Eröffnung machen und deren Gesuche aufnehmen. Diese sind an die Militärbehörden zu richten und haben die Zeitdauer der Arbeiten, für welche Mannschaften verlangt werden, genau zu bezeichnen.

Alle Gesuche bedürfen der diesseitigen Beglaubigung und sind zu diesem Behuf hierher einzureichen.

Karlsruhe, den 3. Juli 1875.

Großh. Bezirksamt.

Benfänger.

Dankfagung.

Durch Herrn Kaufmann Herlan erhielten wir den Betrag einer gegen ein Dienstmädchen erkannten Strafe wegen Dienstvertragsbruchs mit 17 M. 14 Pf. zur Verwendung für arme Kranke, wofür herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 4. Juli 1875.

Armenraths-Commission.

(Alt-)Katholiken-Verein Karlsruhe.

21. Mittwoch den 7. Juli findet Abends 8 Uhr im Saale zum Weißen Bären die Zusammenkunft statt, welche für den ersten Mittwoch jeden Monats ist vereinbart worden.

Der Vorstand.

v. Engenberg, Malisch, Schwarzmann.

Bezirks-Invaliden-Verein.

Durch lechtwillige Verfügung des verstorbenen Herrn Revisors a. D. Montanus hier ist uns ein Legat von 514 M. 29 Pf. (300 fl.) zugewendet worden. Wir erlauben uns, für diese werthvolle Gabe öffentlich unsern aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 2. Juli 1875.

Der Bezirks-Ausschuß.

Freiwillige Feuerwehr.

Dankfagung.

Durch Vermächtniß wurde unserer Unterstützungskasse von Herrn Heinrich Montanus, Revisor a. D., das reiche Geschenk von 200 fl. oder 342 M. 86 Pf. zugewiesen, und erlauben wir uns hiermit, im Namen des Corps den gebührenden Dank auszusprechen.

Der Verwaltungsrath.

Boit.

G. Schwindt.

3.3.

Fabriskversteigerung.

Hente Dienstag den 6. Juli 1875.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Carl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung — in der Stephanienstraße Nr. 102 (Pfründnerhaus) — nachbeschriebene Fabrikgegenstände versteigert:

Herrn- und Frauenkleider, verschiedenes Bettzeug, Schreinwerk, namentlich: 1 Kommode mit Schreibpult, 1 Bettlade mit Koffern, 1 Kanapee; 1 amfiker, eichener, geschlitzter Wehzeugschrank, Stühle, Nachttische, 5 kleine Tische, Koffer, 1 große Waschmange, 1 Waschmaschine, sowie verschiedene Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Serrenschmidt, Waisenrichter.

Fabriskversteigerung.

Mittwoch den 7. Juli,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fabrikgegenstände versteigert, als:

Silbergeräthe, namentlich: 1 Tafelaufsatz, 2 Zuckerböden, 2 Leuchter, 1 Tabaksdose und 24 Messer mit Silberbest; ferner eine Garnitur von geschlitztem Nußbaumholz: 1 Sopha, 2 Hautenils und 6 Stühle mit grünem Seidendamastüberzug (gut); 1 nußbaumener Secretär, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 1 nußbaumener Schränkchen mit 8 Schubladen, 2 Armstühle mit rothem Plüschüberzug, 1 runder Zulegtisch, 1 kleines eingelegetes Tischchen, 1 runder Säulentisch, 1 Nachttisch, 1 Nachttisch, 1 Bettlade mit Koffern, 1 älteres Kanapee, 1 Sicheretage, 1 tannener einthüriger Kleiderschrank, 1 tannenes Kästchen, 1 besgl. mit 7 Schubladen, 1 Waschtisch, 2 aufgerichtete Betten, 1 Armstuhl mit Lederbezug, 8 verschiedene Stühle, 6 eiserne Gartenstühle, 1 Eisschlitten (fast neu), 12 Dessertgabeln mit Beinbest, verschiedenes feines Porzellan und Glaswaaren, 1 Kaffeekanne von Britanniametall, 4 Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 2 dreiarmlige Bronceleuchter, 1 Etui mit 9 Rasirmessern, 1 Bodenteppich, 2 transportable Kochherde und verschiedene Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Löffel, Waisenrichter.

3.2.

Gant-Edikt.

Nr. 17,233. Gegen Georgine geb. Reiffel, Ehefrau des ehem. Kaufmanns Karl Pfisterer von hier ist Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Wittwoch den 12. Juli,

Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erscheinenden beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 28. Juni 1875.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Gemarkung Liedolsheim.

Die Aufstellung des Lagerbuches betr.

2.1. Die Grundeigentümer obiger Gemarkung, zu deren Gunsten Grunddienstbarkeiten bestehen, werden hiermit aufgefordert, die Dienstbarkeiten unter Anführung ihrer Rechtsurkunde dem Unterzeichneten vom 5. bis 20. d. M. im Rathhause zu Liedolsheim zu bezeichnen.

Karlsruhe, den 3. Juli 1875.

Der Bezirksgeometer Geuter.

Versteigerung herrenloser Frachtgüter und Reiseeffecten.

3.1. Montag den 19. und Dienstag den 20. Juli d. J. werden wir die im II. Quartal 1874 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffecten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofstraße Nr. 5, jeweils Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 3. Juli 1875.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Devrient.

Bekanntmachung.

2.1. Freitag den 9. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militär-Bäckerei eine Partie Roggen-Meis gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 6. Juli 1875.

Königliches Proviant-Amt.

47.

Berein gegen Haus- und Straßenbettel.

Im Monat Juni wurden an 32 Personen 28 Mark 90 Pfennige Unterstüßungen bewilligt.
Karlsruhe, den 3. Juli 1875. Der Vorstand.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 8. Juli d. J.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Hirschstraße Nr. 29 parterre nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herrenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, mit grünem Nipsüberzug in Mabagoni, 6 gepolsterte Stühle mit braunem Damastüberzug in Mabagoni, 4 Wiener Kobr-
stühle, 3 Bücherschränke mit Glasbüren, 2 Kommode, 3 zweithüftige Weiszeugschränke, 1 Schrank mit Glasfenstern, 1 Speisechränken, 2 Klappentische, 1 Damenschreibtisch mit Aufsatz, 1 ovaler Tisch, 2 Nachttische, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Spielisch, verschiedene andere Tische, 1 Stehschreibpult, Büchergestelle, 5 Bettladen mit und ohne Rost, 1 Korbhaarmatratze, Bettwerk, Spiegel, Bilder, 1 spanische Wand, 1 kleines Gewehr, Degen, Tabakspfeifen, 1 Wackeruhr, 2 Waschaarraturen, Borlagen, 1 Porzellan, 1 Vorfenster, 1 Borthür, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Porzellan und Glasfachen, 1 Gasochapparat sammt Schlauch, 1 Kofferdüser, 2 Kaffeebretter, Lampen, Ständer, Waschkörbe, Waschtücher und noch verschiedener Hausrath,
C. Bauer, Waisenrichter.

Strohversteigerung.

2.1. Donnerstag den 8. d. M., Vormittags 10 Uhr, soll im Geschäftszimmer der unterzeichneten Verwaltung nach den daselbst einzusehenden Bedingungen das im Laufe dieses Jahres in den Kasernements zu Karlsruhe, Durlach und Ettlingen abgängige Bettstroh an den Meistbietenden versteigert werden, wozu Kauflustige sich pünktlich einfinden wollen.
Karlsruhe, den 3. Juli 1875.
Königl. Garnison-Verwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Dienstag den 6. Juli l. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (früheres Lyceum, südl. Flügel) gegen Baarzahlung versteigert, als:
1) 2 Hobelbänke mit Werkzeug und 1 Saarofen;
2) 1 Chiffonniere, 1 Wanduhr, 4 Vogelkäfige, 1 Küchenschrank und Verschiedenes;
3) 1 Taschenuhr.
Karlsruhe, den 5. Juli 1875.
Gerichtsvollzieher Hüttlich.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Belfortstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.
Karl-Friedrichstraße 22 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarden und Zugehör, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst, Eingang Erbprinzenstraße.
Kreuzstraße 1b ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller etc. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst.
Kriegsstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 3 Mansarden und aller sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.
2.1. Leopoldstraße 17 ist der 2. Stock mit Gasleitung und Glasabschluss, 4 Zimmern, 1 heißbares Mansardenzimmer, Küche, Was- und Schwarzwachskammer, Antheil am Waschaus und Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Oberbau im 1. Stock.
3.1. Luisenstraße 50, parterre, ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten.
* Marienstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Wasserleitung und sonstiger Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst parterre.
3.2. Nowack-Anlage 6, an der Ettlinger Straße, im 3. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkoven, Veranda, Speisekammer, den sonst üblichen Zubehörenden, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss etc. auf 23. Oktober; ferner im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche etc. auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst im 1. Stock.
Walbstraße 44 ist der 2. Stock, enthaltend 7 Zimmern mit Glasabschluss, 2 Mansarden, Küche, Keller, Speicher, Holzstall und Wasserleitung, auf

den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.
6.2. Werderstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluss, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.
2.2. Fähringerstraße 25 ist die untere Lokalität nebst dem 2. Stock, in welchem Hause die Wirtschaft zum „Waldborn“ betrieben wird, mit vollständiger Einrichtung auf 23. ds. Mts. an einen soliden Mann zu vermieten. Auch ist man geneigt, dieselbe für ein anderes anständiges Geschäft abzugeben oder das ganze Haus unter ähnlichen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei F. Holz, Waldbornstraße 19.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Eine hübsch gelegene Wohnung im Bahnhofsplatzteil von 4 Zimmern, Kamin und übriger Zugehör (mit Wasserleitung) ist Verlegung wegen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 35 im zweiten Stock.
*3.2. Eine Wohnung (Bel-Etage mit Balkon), bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche etc. mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten: Schützenstr. 59.
*2.2. In der neuen Hirschstraße 58 ist die Wohnung im untern Stock auf 23. Oktober zu vermieten. Dieselbe hat Glasabschluss, Gas- und Wassereinrichtung, 6 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarde, Schwarzwachskammer etc. Nähere Auskunft im obren Stock.
*2.2. Auf 23. Juli d. J. ist in einem eleganten Hause eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschaus, Gas- und Wasserleitung an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.
*2.2. Zwei schöne Mansardenzimmer mit Küche und Keller sind sogleich oder auf 23. Juli, aber nur an ganz ruhige Leute, zu vermieten. Näheres Belfortstraße 15 im 3. Stock.
2.2. Auf 23. Oktober ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluss, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.
* Bei Steinbaur Kromer am neuen Friedhofsweg ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.
3.1. Eine schön hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, großer Veranda, 2 Kammern und Keller, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.
Ebenso ist ein Stall mit Dienerzimmer und Remise zu vermieten.
Zu erfragen Mählburger Straße 3.

* Verlängerte Hirschstraße, gegenüber der Villa Hoffmann, ist eine hübsche Parterrewohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst aller Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst bei Hoftheatermaler Siebig zu erfragen.

* Blumenstraße 17 ist die Mansardenwohnung im Hintergebäude auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz nebst Antheil an der Waschküche. Daselbst ist auf den 15. Juli ein Zimmer ebener Erde an einen soliden Herrn zu vermieten.

* In der verlängerten Schützenstraße 81 (alter Schützenplatz) ist wegen Verlegung eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller zu vermieten. Auf Verlangen können auch nur 2 Zimmer abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

Sophtienstraße 27 sind im 4. Stock rechts 2 hübsch möblirte Zimmer mit Aussicht in's Freie sogleich billig zu vermieten. Das eine Zimmer kann von zwei Herren bezogen werden oder auf Verlangen werden auch beide zusammen abgegeben.

*3.3. Zwei unmöblirte Zimmer, wovon eines mit 2 Kreuzstüden auf die Straße geht, sind sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 41.

*3.3. Kronenstraße 47 sind im 2. Stock möblirte Zimmer, mit 2 und 1 Fenster auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Dieselben haben Glasabschluss und können einzeln oder zusammen abgegeben werden.

2.2. Zwei ineinandergehende Zimmer sind sogleich zu vermieten. Fähringerstraße 77 im zweiten Stock.

*2.2. Belfortstraße 15 ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.2. Auf 23. Juli sind 2 ineinandergehende Zimmer mit Keller und 1 einzelnes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres Langestr. 116.

Ecke der Rüppurrer- und Wielandstraße 1, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist auf 15. Juli oder 1. August ein gut möblirtes, gegen die Straße gelegenes, Parterrezimmer mit Schlafkabinett an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein großes, schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, nahe der Reichspost, ist an einen soliden Herrn auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten; auf Verlangen können auch 2 ineinandergehende Zimmer an 1 oder 2 Herren abgegeben werden: Ritterstraße 18, eine Treppe hoch.

* Es ist ein freundliches Zimmer, auf den Schloßplatz gehend, sogleich oder auf 1. August an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres Schloßplatz 16 im 3. Stock zu erfahren.

* Durlacherthorstraße 58 ist ein großes Zimmer mit Küche und Holzstall zu vermieten.

*2.1. In der Nähe des Bahnhofs ist ein einfach möblirtes, freundliches Zimmer an einen angestellten Herrn auf 1. August zu vermieten. Näheres Adlerstraße 35 im 3. Stock zwischen 12 und 2 Uhr.

*2.1. Ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang ist auf 1. August zu vermieten: Luisenstraße 45 im 3. Stock.

* Fasanenstraße 11 ist auf 1. August ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer, in der Nähe des Finanzministeriums, ist auf den 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres zu erfragen Firtel 13 im zweiten Stock links.

2.1. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 15. d. M. zu vermieten: Karlsstraße 35 im untern Stock.

Zwei freundlich gelegene, gut möblirte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, auf Verlangen mit Dienerzimmer, sind auf 1. August zu vermieten. Näheres Belfortstraße 17 im untern Stock.

Bahnhofstraße 26 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Langestraße 114 ist im 3. Stock ein gut möb- lirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 13 ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst. — Ebenfalls ist auch eine wenig gebrauchte Nähmaschine zu verkaufen.

* Steinstraße 2b ist ein freundliches, gut möb- lirtes Parterrezimmer auf Mitte dieses Monats oder 1. August zu vermieten. — Wenn verlangt, mit gutem Mittagstisch.

* Ein sehr geräumiges, tapeziertes, unmöblirtes Zimmer nebst Veranda und mit schöner Aussicht ist sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Nä- heres Kriegsstraße 151 im dritten Stock, nächst dem Mühlburger Thor, zwischen 3 und 7 Uhr zu erfragen.

*21. Bismarckstraße 41 ist ein größeres Zim- mer mit Alkov, schön möblirt, an einen einzel- nen Herrn auf 1. August zu vermieten.

* Schützenstraße 25 im 3. Stock ist an einen so- liden Herrn ein Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist auf 1. Au- gust zu vermieten: Langestraße 82 im 3. Stock.

* Amalienstraße 18 ist ein großes, schön möb- lirtes Zimmer auf 1. August zu vermieten. Nä- heres im Laden daselbst.

* **Douglasstraße 22** ist im 2. Stock des Vorderhauses ein großes, schön möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren so- gleich oder später zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

*10.1. Zu mieten wird gesucht zum 23. Oktober: eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit entsprechenden Nebenräumen und Garten. Schrift- liche Offerten: Kriegsstraße 41.

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör suche ich für den 23. Juli. Musikalienhändler R. Fr. Schuster, 10 Friedrichsplatz.

*21. Auf 1. Oktober l. J. wird eine trockene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Gefinde- und Speicherkammer, Holzremise und geräumigem Keller zu mieten gesucht. Gefällige Offerten wollen alsbald unter Angabe des Mietpreises und sub Chiffre K. R. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Auf 23. Oktober werden für zwei ruhige Fa- milien in einem Hause zwei Wohnungen gesucht im 1. und 2. Stock, die eine von 5, die andere von 6 Zimmern mit aller Zugehör. Garten oder Balkon erwünscht. Anerbieten mit Preisangabe bittet man abzugeben Spitalstraße 50 im 2. Stock.

*21. Eine kleine Familie sucht auf den 23. Ok- tober eine geräumige Wohnung von 5 bis 6 Zim- mern mit Zugehör im westlichen Stadtteil zu mieten. Adressen wollen gefälligst unter Chiffre M. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Eine Wohnung, Parterre oder im 1. Stock bestehend aus 4—5 Zimmern, wovon 1 Zimmer als Bureau benutzt werden soll, wird möglichst in der Nähe der Bahn per 23. Juli zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe be- liebe man sub Nr. 1000 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Zimmer-Gesuch.

*21. Zwei bis drei möblirte oder unmöblirte Zim- mer im mittleren Stadtteile werden sogleich oder später zu mieten gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre D. abzugeben.

Saal-Gesuch.

*21. Gesucht wird sogleich zu mieten ein mit- telgroßer Saal. Anmeldungen hiesfür sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet so- gleich eine Stelle: Langestraße 17 im Laden.

* Ein solides, einfaches Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, findet eine Stelle: Bil- toriastraße 6 im 2. Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldhorn- straße 66.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt ge- sucht: Friedrichsplatz 5, zwei Stiegen hoch.

*21. Ein sehr solides Mädchen, welches das Nähen und Zimmerreinigen gut versteht, wird so- gleich gesucht: Waldstraße 89.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, findet Herrenstraße 22 sofort eine gute Stelle. Nähe- res im 3. Stock daselbst.

Ein Mädchen, welches etwas nähen und sonstige leichtere Arbeiten dabei noch versehen kann, findet tagweise Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Marien- straße 31.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet so- gleich eine Stelle. Näheres Seminarstraße 7.

Dienst-Gesuche.

*32. Ein Mädchen, welches im Zimmerreinigen und Nähen ziemlich bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen vom Lande, welches kochen und die sonstigen Arbeiten besorgen kann, sucht sogleich eine Stelle in einer Wirtschaft. Zu erfragen Schwanenstraße 12 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Eine Köchin von gesehmem Alter sucht eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 19.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht so- gleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 12 im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

— 4000 fl. oder 7000 fl. werden auf 1. Hypo- theke aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten be- fördert das Kontor des Tagblattes.

*22. **4 tüchtige Lüncher** finden dauernde Beschäftigung bei **Karl Fritsch, Akademiestraße 24.**

Kellnerin, eine gewandte, wird sogleich in Dienst gesucht Näheres Kronensstraße 19. *21.

Stellenanträge.

*21. In der Möbelabrik von Chr. Bähringer Wittwe können noch 8—10 tüchtige **Schreiner** Arbeit erhalten.

Für ein Ladengeschäft wird ein junges Mädchen, welches Kommissionen und sonstige Arbeiten zu versehen hat, sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

In ein hiesiges Kolonialwaaren-, Cigarren- und Expeditionsgeschäft wird ein junger Mann von guter Familie in die Lehre aufzunehmen gesucht, und wäre demselben Gelegenheit geboten, sich nebst dem Detailgeschäft in Correspondenz, Buchführung und der franz. Sprache auszubilden. Gefl. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter A. B. 100.

Stelle-Gesuch.

3.1. Ein junger Kaufmann, welcher 3 Jahre in einem größeren Geschäft als Magazinier thätig war, wünscht eine ähnliche Stelle. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Gefl. Anerbieten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ladenjunge.

*22. Ein im Verkaufe tüchtiges und solides Mädchen, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Engagement. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

*22. Ein junger Mann von 15 Jahren, von guter Erziehung und mit guten Schulkenntnissen versehen, sucht in einer Handlung oder auf einem Comptoir als Lehrling eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 98 im 2. Stock.

Stellenvermittlung- und Arbeitnachweisbureau.

Gesucht werden: Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Spülmädchen, Landkutscher, Haus- knechte; Stellen suchen: Ausläufer, Schreiber.

F. Schumacher, Steinstraße 6.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Fasanenstraße 4 ebener Erde.

* Ein solider Mensch, welcher in Gasthöfen schon serviert hat, sucht sogleich in einer Wirtschaft Be- schäftigung. Zu erfragen Hirschstraße 22 im Hin- terhaus im 2. Stock.

Verloren.

* Verloren wurde am Samstag Abend von der Kronen- durch die Bähringer- bis in die Langestraße ein **Portemonnaie** mit 3 Thalern. Abzugeben gegen Belohnung auf dem Polizeibureau.

* Letzte Mittwoch wurde in der Nähe der Ein- tracht ein kleines **Weser** mit schwarzem Hest und mehreren Klingeln verloren. Der Ueberbringer er- hält weit über den Werth desselben als Belohnung in der Erbprinzenstraße 32 ebener Erde.

* Vor drei Tagen ist aus der Wohnung Waldhornstraße 16, 2. Stock, ein großes **Album** mit sämtlichen Photographien verschwunden. Der gegenwärtige Besitzer desselben wird bittend freunds- lich gebeten, nachdem er sich die Photographien be- sehen hat, das Album wieder auf seinen Platz zu legen.

Entflogener Wellenpapagai.

*21. Samstag Nachmittag ist ein **Wellenpa- pagai** entflogen. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegsstraße 65.

Zugelaufener Hund.

Ein junger, weißer Pudel ist zugelaufen und kann gegen die Einrückungsgebühr in Empfang ge- nommen werden bei Bädermeister Karl Börner in Mühlburg.

Ein zugelaufener Hund

— junger, gelbhaariger Pinscher — wird zum Ab- holen in Nr. 193 der Langenstraße (dritter Stock) nochmals ausgeschrieben.

Billige Baupläze zu verkaufen.

3.3. Große Pläze zu 43 Mark die Ruthe, zur Er- bauung einzelner Häuser oder einer ganzen Straße von circa 20 Häusern. Näheres Bähringerstraße 112.

Turteltauben.

* Ein Paar junge Turteltauben mit ihren Jungen nebst einem Paar weißen Turteltauben sind zu ver- kaufen: Waldhornstraße 10 im 1. Stock.

Verkaufsanzeigen.

*22. Wegen Wegzug sind ein vorzüglicher, kleiner Herd mit Schiff, eine russische Theemaschine, ein neues Kohlenbügelisen, zwei große zweithürige Kleider- und Weiszeugschränke zu verkaufen: Wil- helmsstraße 23 im zweiten Stock.

*22. Eine sauber erhaltene **Briefmarkensamm- lung** ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Wegen Auszug ist ein **Kanapee** mit 6 Stüh- len, 1 **Ablaufbrett** billig zu verkaufen. Näheres Steinstraße 23 im 3. Stock.

* Eine Partie **Briefmarken**, ohngefähr 1000 Stücke, meistens europäische, zum Wiederverkauf geeignet, wird gegen Baar abgegeben oder auch gegen andere Briefmarken umgetauscht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Langestraße 134 im 3. Stock sind zu verkaufen: 1 kleiner eiserner Herd mit schönem Kupferschiff, 1 polirtes Kinderbettlädchen mit Matratze, 1 Kom- mode mit Glasaufsatz, 1 kleiner sechsarmiger Kron- leuchter, 2 Gaslochapparate, 1 Wasserbank, 1 mes- singene Kaffee- und Theemaschine, 1 schöner email- lirtes Hafen zum Waschkochen, 1 Kohlenbügelisen und 1 kleiner Tisch.

Billigst zu verkaufen: 1 **Raminhut**, 5 große und 4 kleine **Fenster**. Zu erfragen Waldstr. 47.

* Ein guterhaltener, gußeiserner Herd ist billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 40 parterre.

* Zu verkaufen: 1 gebrauchter Sekretär, 2 tannene Kästen, 2 kleine Waschkommode, 2 Kommode mit Schubladen, 1 Schlafkanapee, 1 Kommod mit Glasaufsatz, Wasch- und andere Tische, 2 Rohhaarmatratzen: Langestraße 101 parterre.

Kauf-Gesuch.

Mehrere gut erhaltene Glashüben werden zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Leere Champagner- und Bordeauxflaschen werden zu kaufen gesucht von L. Desterle, Langestraße 161.

Vogel-Organ.

2.1. Eine gebrauchte Vogel-Organ, welche sich noch in gutem Zustande befindet, wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

* Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Akten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt. David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Ankauf.

6.3. Getragene Kleider, Schuhe, Stiefel, Lumpen, Papier, Kupfer, Messing, Blei, altes Eisen u. s. w. werden angekauft und zahlt die höchsten Preise. Max Löw, Kronenstraße 7.

Theilnehmer-Gesuch.

* 2.2. Ein junger Mann mit einigen Kenntnissen in der französischen Sprache sucht einen Theilnehmer. Nähere Auskunft erteilt L. J. E. Kronenstr. 24.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in bekannter, vorzüglicher Qualität bei

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Dr. Nashburts Pfeffermünz-Pastillen

gegen Hämorrhoidal- und Unterleibsleiden jeder Art, unübertroffen, bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10. 12.9.

Den vollständigsten Ersatz für indischen Bohnen-Kaffee bietet der Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 fr.
Niederlagen bei
Karl Bles, Luisenstraße 32.
Th. Brugler, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kählenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfnis-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Neue holl. Kronbrand-Vollharinge, nur Münchner, neue schott. Matjes-Haringe, schöne Gangfische, Freiherrlich v. Seldeneck'sches Lagerbier, Münchner Lagerbier von Sedlmayr (vom Eis) empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Mineralwasser

in allen Sorten und stets frischer Füllung,

Sodawasser

empfehlen **J. Schuhmacher,**
Amalienstraße 14.

Emmenthaler Käse, Limburger Käse, Rahmkäse in Staniol, Handkäse

empfehlen in bester Qualität, bei Abnahme größerer Quantums Preisermäßigung,

F. Kählenthal,

2.2. Amalienstraße 53.

Zum Ansehen von Früchten: feinsten, alten Kornbranntwein, bestes Zwetschgen- und Kirschenwasser

in reinen Qualitäten und zu billigsten Preisen empfiehlt

Ferd. Seiler,

Ecke der H. Herren- u. Erbprinzenstr. 29.

Flaschenbier,

Freiherrl. von Seldeneck'sches, à 20 Pfennige per Flasche, frisch vom Eis empfiehlt

F. Bausback,

Freiherrlich von Seldeneck'sches Lagerbier

und Jungbier

in Flaschen empfiehlt billigt

2.1. **Ferd. Seiler,**
Ecke der Kleinen Herren- und Erbprinzenstraße.

Kölnisches Wasser

von der Firma Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichplatz, den großen Flacon 1 M. 30 Pf., den halben Flacon 65 Pf., bei 1/2, 1/3 und 1/4 Dbb. noch billiger, was hiermit unter Garantie dessen Rechtheit empfiehlt

Ad. Stubert,

2.1. 32 Herrenstraße 32.

1) Naphta Ia Qualität,

bestes Fleckenwasser, auf Anilinfarben ohne Nachtheil anwendbar.

2) Geruchsfreies Fleckenwasser

zum Waschen der Glacehandschuhe. Beide Sorten in kleinen und größeren Flacons stets vorrätzig bei

Ludwig Oehl,

3.3. Langestraße 185.

Burgunderessig,

zum Einmachen am besten geeignet, empfiehlt billigt

F. Bausback,

Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Badseife,

die beliebte Sorte, ist wieder eingetroffen.

2.1. **Ad. Stubert.**

Bodenwischmaterialien

empfehlen billigt 2.1.

F. Bausback.

Schwämme

in schöner Auswahl empfiehlt billigt.

J. Schuhmacher,

Amalienstraße 14.

Morgenhauben,

so wie leinene Kragen

und Manschetten

sind in neuen Mustern eingetroffen bei

Ludwig Schade,

Nachfolger von Friedrich Wirth, Langestraße 104.

A. Kohler, Kleidermacher,

Wilhelmsstraße 15, empfiehlt Herren- und Knaben-Anzüge in Buckskin und Leine zu äußerst billigem Preise. Reparaturen werden schnelligst besorgt. *3.2.

Genähte Corsetten

in vorzüglichen weißen und grauen Stoffen nach bestens sitzenden Mustern.

Ludwig Schade,

Nachfolger von Friedrich Wirth, Langestraße 104.

Badhosen

in allen Größen empfiehlt

Ludwig Schade.

Nachfolger von Friedrich Wirth, Langestraße 104.

Möbel- und Bettengeschäft

von **Albert Oberst,**

Capezier,

Ecke der Langen- und Douglasstraße, empfiehlt sein Lager in Polstermöbeln aller Art, Rohrstühlen, Koffe und Matratzen, sowie vollständigen Betten. 3.3.

Das Umarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird auf das Pünktlichste und Billigste besorgt.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott.

Kindstummel im Auschnitt

empfehlen
L. Wipfler,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.



Gänzlicher
Ausverkauf
meines
Nähmaschinenlagers
zu
Fabrikpreisen
wegen Veränderung des Geschäftes.

Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder
Emil

Sonntag Mittag 1 1/2 Uhr seinen schweren Leiden im Alter von 21 Jahren erlegen ist.

Um stille Theilnahme bitten
Karlsruhe, den 6. Juli 1875.

W. Geßner Witwe
und Kinder.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Vormittag 1/11 Uhr statt, und wird gebeten, bei Ueberschauen dieses als Ansaage zu betrachten.

Dankagung.

* Allen Freunden und Bekannten, welche unsern nun in Gott ruhenden Gatten und Vater

Ludwig Sommerschu

zur letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere Denjenigen, welche ihn während seiner Krankheit durch Besuch erweuten und seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 4. Juli 1875.
Kath. Sommerschu, geb. Sieben.
Ludwig u. Ernst Sommerschu.

Museum.

74. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der dritte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes bereit ist. Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu vergüten.

Karlsruhe, den 1. Juli 1875.

Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

4. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 15	27" 9,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 21	27" 10,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 18	27" 10,5"	"	"
5. Juli.				
6 u. Morg.	+ 14	28" -"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 23	27" 9"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 20	27" 9"	"	"

Militärverein Karlsruhe.

Heute Dienstag, Abends präcis 9 Uhr, Gesangsprobe für besondern wichtigen Zweck.

Auch die ausgetretenen Herren Sänger werden bringend gebeten, wo möglich daran Theil zu nehmen.



Schützengesellschaft.

21. Diejenigen Gesellschaftsmitglieder, welche Festkarten für das Stuttgarter Fest wünschen, benachrichtigen wir, daß deren Bestellung durch Namens-Einzeichnung in eine bei Herrn Kaufmann Joseph Rüst bis zum 15. d. M. aufgelegte Liste und gegen Erlegung des Betrages von 6 Mark geschehen kann.

Karlsruhe, den 3. Juli 1875.

Der Verwaltungsrath.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 2. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Sächsischen Oberstaalmeister

Ernst von Pilsach das Großkreuz und dem Königlich Sächsischen Oberst Frhrn. v. Welsch, Flügeladjutant Sr. Majestät des Königs und Kommandeur des Gabelten-Corps, sowie dem Königlich Sächsischen Kammerherrn und Cerimonienmeister v. Hellsdorf das Kommandeurkreuz zweiter Klasse Sächsisches Ordens vom Säbtinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, Sächsischem Oberstaalmeister v. Holzling, Sächsischem Oberhofmarschall Freiherrn von und zu Gemmingen und dem Oberhofmeister Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin, Freiherrn v. Edelsheim, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihnen von Sr. Majestät dem König von Sachsen verliehenen Großkreuzes des Königlich Sächsischen Albrechts-Ordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 30. Juni d. J. gnädigst geruht,

dem Oberamtsrichter Philipp Kerlenmaier zu Lörrach auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen:

die Amtsrichter Karl Loos zu Adelsheim und Theodor Rothweiler zu Waldshut an das Amtsgericht Lörrach,

den Oberamtsrichter Albert Koflinger an das Amtsgericht Waldshut,

den Oberamtsrichter Karenshon zu Mespitach an das Amtsgericht Adelsheim,

den Amtsrichter Freiherrn Emil v. Stockhorn zu Oberbach an das Amtsgericht Bruchsal zu versetzen;

den Anwalt Karl Mayer zu Freiburg zum Amtsrichter in Stockach,

die Referendare Otto Walli von Gerlachshelm und Martin Lewkows von Gerlachshelm zu Amtsrichtern, den Erstere bei dem Amtsgerichte Oberbach, den Letzteren bei dem Amtsgerichte Mespitach zu ernennen.

Gesundheitsgetränke

Citronade- und Orangade-Extrakt,

aus Citronen und Orangen von Algier,

Ve. Fontaine & Cie. in Paris.

Patentirt von S. G. D. G.

33. Diese natürlichen Fabrikate, welche in Deutschland noch unbekannt, haben in Frankreich, Holland, Belgien und England ihrer vorzüglichen Güte und Sparsamkeit wegen bereits allseitig Beifall gefunden und sich dadurch für Haus und Küche unentbehrlich gemacht.

Die angenehme Weise, diese Extrakte zu verbrauchen, hat jedenfalls auch in Deutschland einen guten Erfolg zu erwarten, da nur einige Tropfen der Citronade- oder Orangade-Extrakte mit einem Glas Zuckerwasser gemischt, sofort eine erfrischende, kräftige, wohlwärmende Limonade liefert. Auf Reisen, Bällen, Landpartien ac., besonders aber für Kranke und Genesende, sind dieselben nicht genug zu empfehlen. Bei Saucen, Austern, Fruchteis wird Citronade-Extrakt anstatt der Citrone mit größtem Vortheil, fast 200 Proz. billiger verwendet. Bei gutem Verschluss hält sich dieses Fabrikat Jahre lang. Eine Flasche dieses Extraktes 1 M. 50 Pf. repräsentirt 50 Stück Citronen oder Orangen und liefert 75 Glas Limonade. Aufträge nach außerhalb werden prompt ausgeführt.

Alleiniges Depot in Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Rechten Holländer Zucker,

zum Einmachen sehr geeignet,

à 57 Pfennige per Pfund,

empfehlen

Fried. Maisch,

3.1.

Ludwigsplatz 55 b.

GROSSES WEINLAGER

habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung per Liter 34 und 40 Pfennige in entsprechendem Quantum zu verkaufen. Näheres in meiner Behausung Karlsstraße 35.

F. Kunzer.

Den Wein habe ich selbst geprüft, stehe für die Richtigkeit und kann derselbe chemisch untersucht werden.

Ich zeige hiermit an, daß ich mein Geschäft von heute an nach
Baden, Wilhelmsstraße 4, verlegt habe.

Karlsruhe, den 4. Juli 1875.

Julius Weeber.

10.6.

Der Königstrank,

eine mit milden Pflanzenäften bereitete Limonade, größtes hygienisch-blätetisches Pabjal für alle Kranke und für Gesunde, liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die erkrankte Natur in den meisten Fällen sich so umwandelt, daß die Krankheitsursachen und dadurch selbst hartnäckige Krankheiten oft wunderbar schnell verschwinden. Die Flasche Königstrank zu vier Mal so viel oder mehr Wasser kostet zwei Mark.

Niederlage in Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 10; in Durlach bei Ludw. Reißner; in Rastatt bei M. Fischer (früher Salinger-Heydt); in Heidelberg bei Franz Popp am Markt; in Freiburg bei Wilh. Kost am Schwabenthor; in Oberkirch bei Hermann Schrempf.

Wollene Bett- und Bügeldecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten billigst bei **Carl Seeligmann,** 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Bettfedern und Flaum

(reine, staubfreie Waare),

ganze Betten, sowie einzelne Bettstücke, prima Kölsch, Hausmacherleinen, Barchent, Drell, Bettdecken u. s. w. empfiehlt das Aussteuer-Geschäft von **Faber & Löw,** Kronenstraße 7.

3.3.

Ruhrfohlen

in vorzüglichster Qualität empfiehlt ab Schiff Leopoldshafen zu billigen gestellten Preisen **Ph. Bader, Langestraße 227.**

Grüner Hof.

Dienstag den 6. Juli 1875

Grosses Concert,

ausgeführt von dem

Trompetercorps des 1. Hannover'schen Dragonerregiments Nr. 9,

unter Leitung seines Stabstrompeters Herrn W. Hefster.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Wozu höflichst einladet

Julius Höck.

2.1.

Thiergarten.

Dienstag den 6. und Mittwoch den 7. Juli

Grosse Militär-Concerte,

ausgeführt von der vollständigen

Kapelle des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Karl Häuser.

Dienstag: Anfang 4 Uhr. Ende 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Mittwoch: " " 5 " " 9 "

Eintrittsbedingungen für den Thiergarten die gewöhnlichen.

Für die Musik 20 Pfennige die Person.

Programme sind im Thiergarten käuflich.

VEREIN

BILDENDER KÜNSTLER.

Dienstag den 6. Juli Generalversammlung.

Festbericht.

Druck und Verlag des G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Standesbuchs-Auszüge.

Gehaufgebote:

3. Juli. Friedrich Stöckinger von Kappelrodt, Schmied, mit Babette Mittnacht von Gerlachshelm.

Geschließungen:

5. Juli. Christian Nümelin v. Hummelweiler, Schreiner, mit Anna Blazzel von Wien.

5. " Jakob Netter von Niederhochstadt, Schneider, mit Eva Sinn von Esslingen.

5. " Johann Rob Drossel von Wunberg, Ingenieur in Weipfen, mit Julie Schwarzmann von Konstanz.

Geburten:

2. Juli. Wilhelm Adolf, Vater Karl Hornung, Kammerleuer.

3. " Ein Mädchen (totgeb.), Vater Franz Wösch, Chirurg.

3. " Rudolf, Vater Leopold Kellbad, Schlosser.

4. " Ludwig Gustav, Vater Gust. Kachel, Professor.

4. " Ein Mädchen (totgeb.), Vater Karl Reichert, Metzger.

4. " Luise, Vater Adolf Ullmer, Wagenwärter.

Todesfälle:

2. Juli. Josef Kropf, Schuhmacher, ein Ehemann, alt 59 Jahre.

3. " Gustav, alt 1 Monat 13 Tage, Vater Arbeiter Herweg.

3. " Josef, alt 2 Monate 23 Tage, Vater Schlosser Bernhardt.

3. " Sofie v. Gulat, alt 77 Jahre, Wittve des Weh. Referendars von Gulat.

4. " Emma, alt 11 Monate 29 Tage, Vater Feldwebel Köber.

4. " Emil Geßner, Kaufmann, ledig, alt 21 Jahre.

4. " Luise Orff, Privatier, ledig, alt 85 Jahre.

5. " Karl Stöck, Schneider, ein Ehemann, alt 28 Jahre.

5. " Michael Kiechel, Zimmermann, ein Ehemann, alt 82 Jahre.

Todesfälle:

Übernachteten hier vom 4. auf den 5. Juli.

Darmstädter Hof. Rosenfelder, Kfm. v. Lahr.

Deutscher Hof. Göb, Premierlieut. v. Colmar.

Englischer Hof. Kocner, Rent. von Warchau.

Grüner Hof. Kocner, Rent. von Warchau.

Goldener Adler. Frau Simrock m. Tochter v. Bonn.

Goldener Karpfen. Babus u. Eisenmann, Lehrer von Heidelberg.

Goldenes Lamm. Billmar, Kfm. v. Forzheim.

Goldener Ochse. Reinhold, Kaufm. von Geln.

Grüner Hof. Wilhelm, Part. von Hannover.

Hotel Große. Gschelmann, Fabr. m. Frau von Mannheim.

König von Preußen. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz Max. Wolf, Kfm. v. Forzheim.

Prinz Wilhelm. Schneider, Reisender v. Frankfurt.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.

Prinz von Drenken. Kestler, Maler v. Wengen.